

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Fachlagerist / Fachkraft für Lagerlogistik

**Angebotstag:**

20.03.2026

**Uhrzeit:**

8:00 bis 15:00 Uhr

**Beschreibung**

Folgende Tätigkeiten erwarten Dich im  
Warenausgang:

Verpacken von Sendungen / Frachtgut /  
Paketdienst / Abholungen  
Kommissionieren von Lieferungen (Picken) /  
Lagersysteme kennenlernen  
Sendungen versandfertig machen an unsere  
Kunden (DHL / UPS?)  
Erkunden von Nachbarabteilungen / Abläufe  
besichtigen / Logistik entdecken  
Dienstgänge / Arbeitsplatzpflege / Einsatz von  
Arbeitsmittel  
Fehlerklärung / Kontakt mit Auftragsabwicklung,  
Export, Kundenservice

**Veranstaltungsort:**

Rosmarter Allee 14  
58762 Altena

**Berufsfeld:**

Verkehr, Logistik

**Anzahl Plätze gesamt:**

1

**Anzahl Plätze noch verfügbar:**

1

**Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der

**ipf electronic gmbh**

Rosmarter Allee 14  
58762 Altena  
DE

**Unternehmensdarstellung:**

Sensoren vom Feinsten

Wenn HIGH-TECH zu HIGH-END wird

Wir sind die ipf electronic und machen mehr als nur unseren Job. Wir denken weiter, innovativer, nachhaltiger und bleiben dabei sympathisch. Wir sitzen im Sauerland, einer der innovativsten Regionen des Landes.

Unsere Produkte sind präzise, intelligent, technisch ausgereift und vielseitig einsetzbar. Unsere 140 Mitarbeiter leben Service, auch nach den üblichen Geschäftszeiten.

Mit unserer großen Produktvielfalt, hohen Problemlösungskompetenz und starken Serviceorientierung sind wir als Top-Lieferant in der industriellen Sensorik einzigartig.

Im deutschsprachigen Raum stehen wir seit mehr als drei Jahrzehnten für

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ausgestaltung der Arbeitsplätze  
- Informationen über Praktika und  
Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb  
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und  
einfachen Tätigkeiten

### Zusatzinformationen

Pausenzeit:

12:00Uhr bis 13:00Uhr (Minderjährige)  
Pausenraum im Warenausgang, Tisch und Stuhl  
stehen bereit, Gemeinschaftsraum

Kleidung:

normales festes Schuhwerk, normale Kleidung  
(unempfindlich)  
Keine Sandalen, lange Hose (Beine sollen bedeckt  
sein)

Küche:

kostenlos: Tee, Kaffee, Wasser, Obst  
Kühlschrank, Microwelle, Heißwasserkocher

?Allgemein:

in der IPF wird nicht geraucht  
Schrank für private Dinge zum Abschließen ist  
vorhanden  
Umgang mit Sicherheitscutter, Kugelschreiber,  
edding  
Hilfe beim Sammeln von Material für eine  
Praktikumsmappe  
Eine Bushaltestelle ist direkt vor unserem  
Haupteingang  
Parkplätze sind vorhanden  
WC für Damen / Herren sind in der Nähe  
Für das Betreten des Warenausgangs gibt es eine  
Zutrittskarte, die in der Zeit zur Verfügung gestellt  
wird. Die müsste immer dabei sein. (Hosenbund,  
Tasche)

Hochleistungs-Sensoren in der  
Automatisierungstechnik. Wir legen  
Wert auf höchste Qualität und  
produzieren nach wie vor selbst am  
Hauptstandort in Altena im Sauerland.

Permanente Forschung und Entwicklung  
spielen eine ebenso gewichtige Rolle  
wie die Weiter- und Fortbildung von  
Mitarbeitern und Führungskräften.  
Unser 1982 gegründetes Unternehmen  
wird bis heute in zweiter Generation  
familiengeführt.

Beim Umweltschutz und nachhaltigen  
Umgang mit Ressourcen legen wir  
besondere Maßstäbe an.

### Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

